

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name (freiwillig): [REDACTED]  
Studienfächer: Lehramt GymGe Englisch und Philosophie  
Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Romanisches Seminar (Französische und Italienische Philologie)

Gastuniversität/Stadt: University College London (UCL)

Institut Gastuniversität: School of European Language, Culture, and Society (SELCS)

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr   
von 27.09.21 - 17.12.21

E-Mail-Adresse (freiwillig):

## 1. Organisatorisches

### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

An der UCL kann man sich an das Students Abroad Team des eigenen Instituts melden, die die zentrale Stelle für Erasmus+ Incomings sind. Sie sind per Mail als auch persönlich erreichbar und sind die erste Anlaufstelle für Studierende bei jeglichen Angelegenheiten die mit einer erfolgreichen Absolvierung des Auslandssemester zusammenhängen wie Anrechnungen, Probleme, Ausstellung des Transcript of Records, sowie für das Ausfüllen von Confirmation Letters u.ä. zuständig sind. Sie weisen gegebenenfalls auch auf andere Stellen hin nach Bedarf.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Zum offiziellen Semesterbeginn gab es eine Online Einführungsveranstaltung via Microsoft Teams, in der sich die Koordinatorin des Instituts vorgestellt hat und uns Studierenden einen Einblick in administrative Aufgaben und Anlaufstellen eingewiesen hat, sowie den Ablauf und weitere mögliche Hilfen und Ressourcen vorgestellt hat, um einen erfolgreichen Aufenthalt zu ermöglichen. Eine Einführung in die Verteilung der Erasmus+ Studierender aus verschiedenen europäischen Ländern und dessen Mehrwert für ein abwechslungsreiches Studiumserlebnis und Bereicherung durch die Diversität erfolgte ebenfalls.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Nein

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Für mich persönlich war eine Absprache nicht notwendig, da ich schon recht fortgeschritten bin in meinem Studium und somit nicht mehr ganz so viel Anrechnungsauswahl hatte bzw. keine Beratung gebraucht habe. Die Website des Englischen Seminars I erklärt detailliert die verschiedenen Anrechnungsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen für eine Anrechnung, die sehr hilfreich war und mir eine unkomplizierte und erfolgreiche Anrechnung meiner Leistungen aus dem Ausland ausstellen konnten.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ich hatte einen Sprachnachweis von mindest B2 zu erbringen und habe anschließend einen kostenpflichtigen Sprachnachweis von Duolingo erbracht.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Die Abholung des Studierendenausweises und der Besuch der Einführungsveranstaltung waren zu erledigen.

### **... an der Universität zu Köln?**

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Die Organisation und Beratung an der Universität zu Köln durch das ZIB lief sehr gut.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Da ich mich rechtzeitig im Voraus um meine Versicherung und mein Auslandsbafög gekümmert habe, lief dieser Prozess für mich ganz gut ab, da somit genügend Zeit für Nachreichungen und Abklärungen gegeben war.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Auch hier liefen die Formalitäten gut und hilfreich ab, wenn man ausreichend Antwortzeit eingeplant hat.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Hier fand ich den Ablauf persönlich sehr gut, da eine Antwort schnell erfolgte und ich somit zügig in meiner Vorbereitung der Formalitäten vorankam.

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Für die Veranstaltungen, die ich besucht habe schätze ich das akademische Niveau meines Instituts ähnlich ein wie an den Englischen Seminar I an dem ich studiere. Das Fächerangebot ist divers und behandelt unterschiedliche Themenfelder und Schwerpunkte. Unterschiedlich und gewöhnungsbedürftig waren jedoch der Umfang der Vor- und Nachbereitung der einzelnen Veranstaltungen, welches meines Erachtens für ein kürzeres Semester als hier schon deutlich höher war.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Das Belegen der Kurse verlief problemlos für mich ab. Ich habe mich bewusst dazu entschieden, nur Kurse über das SELCS Institut zu belegen.

## Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ja, glücklicherweise habe ich in allen Lehrveranstaltungen einen Platz bekommen, die ich gerne besuchen wollte. Die Erstellung des Stundenplans verlief online durch eine digitale Auswahl und Begründung der Belegwünsche für die Kurse und erhielten dann in einem zweiten Schritt zu einem späteren Zeitpunkt die entgeltlichen Kurse, zu denen wir zugeteilt wurden.

## Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Abgesehen von dem Sprachnachweis, der zu erbringen war, gab es keinen Einstufungstest.

## Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Das Niveau des Studienjahres der Kurse war für mich im Voraus zu beachten, damit ich meine Kurse erfolgreich hier anerkennen lassen kann. Da ich schon in meinem Studium recht weit bin, habe ich darauf achten müssen mehrheitlich Kurse aus dem 2. oder 3. Studienjahr zu wählen.

## Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Mein Verhältnis zu den Dozierenden war sehr gut. Alle meine Dozierenden waren freundlich, kompetent und haben ausreichend Hilfe angeboten und die Lehrinhalte gut vermittelt. Die Vorbereitung für Abgaben erfolgte ebenfalls rechtzeitig und hilfreich.

## Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Unterschiedlich. Zwei meiner Kurse waren größer mit c.a 20-35 Studierenden. Meine beiden anderen Kurse fielen kleiner aus c.a 10-20.

## Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Lage der Universität war sehr gut, da sie im Londoner Zentralgebiet liegt und somit eine gute Anbindung gegeben war. Die Universitätsmensa befindet sich im Untergeschoss des Hauptgebäudes, welches diese einfach erreichbar macht. Das Freizeitprogramm der Universität ist riesig, da eine große Vielzahl an Societies eine abwechslungsreiche Freizeit und Engagement in einem bestimmten Bereich ermöglichen. In den Societies werden fachliche Bereiche, Kulturen und Sprachen Sportarten sowie Interessen abgedeckt, sodass wirklich für jeden etwas dabei ist.

### **3. Wohnen und Freizeit**

#### Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe mich für ein Zimmer an eines der Studentenheime der UCL beworben und habe glücklicherweise auch einen Platz erhalten. Die Mieten in London können schnell teuer werden, die Studentenheime mit eingeschlossen, welches die Wohnungs- oder Zimmersuche erschweren kann. Rechtzeitiges Suchen, Flexibilität im Budget und in der Lage können sicherlich bei der Wohnungs- oder Zimmersuche helfen, sowie der Austausch und das Zusammen tun mit anderen Studierenden.

### Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe mit der Suche begonnen, sobald meine Einschreibung endgültig erfolgt ist. Es war definitiv kräftezehrend und hat eine Menge Geduld in Anspruch genommen, da auch die Rückmeldung des Studentenheims der UCL sehr kurzfristig vor Beginn des eigentlichen Semesters erfolgt ist. Da man sich somit nicht auf ein Angebot verlassen kann, sollte man definitiv Alternativen zur Verfügung stehen haben und dafür können Hostels oder andere Unterkünfte mit Sicherheit von Vorteil sein.

### Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Die Wohnlage meines Zimmers im Studentenheim war sehr gut und nah anliegend angebunden zum Uni Campus, welches den Studiumsalltag mit der An- und Abreise sehr angenehm gemacht hat. Preislich musste ich persönlich höher als mein eigentlich geplantes Budget gehen, welches aber für Londoner Verhältnisse zu erwarten ist. Dafür hat sich aber die gute Anbindung und die Erfahrung mit verschiedenen Studierenden zu wohnen und im Haus auch andere Studierende aus aller Welt kennenzulernen, definitiv für mich gelohnt.

### Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Es ist mit Sicherheit nicht ganz einfach, da London eine riesige Stadt ist und sich die einzelnen Stadtteile allein preislich schon enorm unterscheiden können. Zentrales Wohnen ist sehr begehrt, hat jedoch seinen hohen Preis. Abwägen der eigenen Prioritäten ist gefragt. Positiv auffallend ist aber, dass es auch Studentenheime von anderen privaten Anbietern gibt, die man in Erwägung ziehen kann oder mit anderen Studierenden eine WG entweder gründen oder beitreten kann.

### Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Die Societies der UCL organisieren individuell ihr Programm innerhalb des Semesters. Dabei sind Angebote wie Walking Tours, Besuche von Einrichtungen und Museen, Sportaktivitäten, Trainings und Picknicks, bis hin zu Spiele- und Filmabende, Sprachkurse, Vorträge und Workshops und vieles mehr, welches wirklich einladend ist mitzuwirken und dabei zu sein und diese Möglichkeiten zu nutzen.

### Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Ich war in der Photo Society häufiger aktiv sowie gelegentlich auch in der Nihongo Society (Japanisch) welches wirklich enorm Spaß gemacht und sehr bereichernd für mich war. Gegen Ende des Semesters hin durfte ich auch für einen Artikel des MODO Magazins der Fashion Society Fotografieren, welches auch eine besondere einmalige Erfahrung für mich war. Was das Thema Empfehlungen angeht, kann ich jedem ans Herz legen in Bereiche reinzuschauen, die einen sowieso schon interessieren und auch offen für neue Bereiche zu sein. Abgesehen von dem Angebot der Universität bietet London auch selbst ein riesen großes Entdeckungspotential an, das nach beliebigen eigenen Interessen ausgerichtet werden kann.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): c.a 80€/pm

... ein Bier: -

... eine Mahlzeit in der Mensa: c.a 5€

Sonstiges:

Freizeit (Tickets, Essen gehen etc.): c.a 120€/pm

Miete: 630€/pm

Lebensmittel: c.a 100€/pm

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen  
Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, ich hatte keinen Nebenjob neben dem Studium.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

Eine offene Haltung, Flexibilität und ein ausreichend finanzielles Puffer für Notfälle werden den Aufenthalt definitiv stressfreier machen. Schwierigkeiten wird es bestimmt mit Sicherheit für einige geben, die gelöst werden müssen. Wenn man diese jedoch als Chance sieht daran zu lernen, kann auch diese Erfahrung einen weiterbringen. Eine gute Organisation ist sicherlich von großem Vorteil, damit geht auch das zeitnahe Planen und Erledigen einher. Austausch mit Studierenden und den zuständigen Adressen ist bei Bedarf wirklich sinnvoll und man hat somit schonmal ein gutes Netzwerk an Studierenden und Anlaufstellen, die einem bei einem Anliegen weiterhelfen können.

#### **4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)**

##### **4.1 Planung:**

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

Auslandsversicherung:

Visum (auch für Kind):

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekommen?

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

#### **4.2 Finanzierung/Unterstützung:**

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?

Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

#### **4.3 Leben vor Ort:**

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf...

Sprachlicher Ebene:

Kultureller Ebene:

Emotionaler Ebene:

Klimatischer Ebene:

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

#### **4.4 Fazit:**

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?